

## **Niederschrift über die 04. öffentliche Sitzung**

des Umwelt- und Planungsausschusses  
am Dienstag, den 29.08.2006, um 20.00 Uhr  
in der Versammlungsstätte „Altes Rathaus“

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Anwesend

Vom Umwelt- und Planungsausschuss:

Herr Schneiderbauer  
(Ausschussvorsitzender)  
Herr Haag  
Frau Haupt  
Herr Horlacher  
Herr Dr. Korgler  
Herr Moscherosch  
Frau Quägber-Zehe  
Frau Launhardt für Herrn Wyrwoll  
Herr Zeidler

Stadtverordnete:

Frau Hafner  
(Stadtverordnetenvorsteherin)  
Herr Welker

Vom Magistrat:

Herr Bürgermeister Brechtel  
Frau Stadträtin Horlacher

Vom Forstamt Weilrod:

Herr Götz  
Herr Sill

Zuhörer:

1

Schriftführer:

Herr Scherer

Herr Schneiderbauer eröffnet um 20.00 Uhr die, mit Ladung vom 21.08.2006, einberufene Sitzung und stellt die Vollzähligkeit des Hauses fest.

Hinsichtlich des Protokolls der letzten Umwelt- und Planungsausschusssitzung wird festgestellt, dass Herr Welker versehentlich nicht aufgeführt wurde und dass Frau Wiener versehentlich zu den Stadtverordneten gerechnet wurde. Dies wird hiermit korrigiert.

Die Tagesordnung ist mit der Einladung bekannt gegeben worden, hiergegen erheben sich keine Widersprüche.

Somit steht folgende Tagesordnung zur Beratung an:

1. Mitteilungen
2. Waldwirtschaftsplan 2007

3. Änderung der Ortsdurchfahrtsgrenze in Nieder-Rosbach in Richtung Ober-Rosbach im Zuge der L 3352
4. Befreiungsantrag von den Festsetzungen des Bebauungsplanes OR/1 "Anschließend an die Biengärten" hinsichtlich der festgesetzten Grundflächenzahl und Geschossflächenzahl
5. Verschiedenes

#### Zu TOP 1: Mitteilungen

---

Hierzu erläutert Bürgermeister Brechtel den derzeitigen Stand der Beratungen zum Verkauf des Grundstücks in der Feldpreul und bittet darum es möglichst in der nächsten Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses zu beraten.

Ferner weist er darauf hin, dass am 21.09.2006 eine Info-Veranstaltung stattfinden soll zu der es noch eine separate Einladung geben wird.

Zur weiteren Sitzungsfolge könnte dann eine Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 26.09.2006 stattfinden und die des Haupt- und Finanzausschusses am 28.09.2006.

Auch der Magistrat wird sich erneut mit der Angelegenheit in einer Sitzung Ende September befassen, sodass am 10.10.2006 die Stadtverordnetenversammlung hiermit befasst werden kann.

Weiter teilt er mit, dass gerade Einladungen versandt worden sind eine weitere Fertigteilehalle zu besichtigen. Es ist die Halle der Firma Friedrich aus Mainz. Es ist eine Stahlkonstruktion die mit Bimsbeton ausgefacht ist. Die Halle steht in Darmstadt und soll am 07.09.2006 besichtigt werden.

Eine weitere Mitteilung beinhaltet die Zertifizierung des Rosbacher Stadtwaldes, hier ist eine Firma GFA aus Hamburg beauftragt worden.

#### Zu Top 2: Waldwirtschaftsplan 2007

---

Nach einer kurzen Einführung durch den Bürgermeister erläutert Herr Götz die Schwerpunkte des vorliegenden Waldwirtschaftsplanes. Die Ausführungen werden durch Herrn Sill ergänzt.

Nach Abschluss der Diskussion wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme folgender Beschluss gefasst:

Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Annahme des Waldwirtschaftsplanes 2007 mit einem Gesamtausgabevolumen in Höhe von 252.957,00 € und einer Einnahmeerwartung in Höhe von 262.965,00 €.

Ein positives Betriebsergebnis in Höhe von 10.008,00 € wird erwartet.

Zu Top 3: Änderung der Ortsdurchfahrtsgrenze in Nieder-Rosbach  
in Richtung Ober-Rosbach im Zuge der L 3352

---

Hierzu erläutert der Bürgermeister, dass hier ein formales Abstimmungsverfahren zwischen der Stadt und dem ASV Gelnhausen erfolgen muss. Dies ist notwendig geworden weil die Zufahrt Feldpreul künftig nicht mehr an der freien Strecke der Landesstraße sondern innerhalb der Ortsdurchfahrt angebunden sein muss. Aus diesem Grund wird auch die Ortsdurchfahrt bis hinter die letzte Einmündung Gewerbegebiet Feldpreul verlegt.

Nach kurzer Diskussion fasst der Umwelt- und Planungsausschuss folgenden Beschluss:

Der Umwelt- und Planungsausschuss bittet die Stadtverordnetenversammlung um nachfolgende Beschlussfassung:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Ortsdurchfahrtsgrenze im Ortsteil Nieder-Rosbach im Zuge der L 3352 vom Netzknoten 5718002 nach Netzknoten 5618042 von 0,907 km seither auf 1,134 km neu festzulegen.“

Zu Top 4: Befreiungsantrag von den Festsetzungen des Bebauungsplanes OR/1  
„Anschließend an die Biengärten“ hinsichtlich der festgesetzten  
Grundflächenzahl und Geschossflächenzahl

---

Hierzu verweist der Bürgermeister auf die gegebene Vorlage und stellt noch einmal heraus, dass die Überschreitung von der Grundflächenzahl von 0,4 auf 0,63 und der Geschossflächenzahl von 0,7 auf 1,03 sehr heftig ausgefallen ist, dass hier Bedenken bestehen, dass eine Präzidenzwirkung eintreten kann, dass der Magistrat jedoch unter Zurückstellung dieser Bedenken dem Bauvorhaben vorschlägt zuzustimmen.

Nach einer kurzen Diskussion fasst der Umwelt- und Planungsausschuss folgenden Beschluss:

Der Umwelt- und Planungsausschuss stimmt dem Befreiungsantrag der Eheleute Marke, Straßheimer Weg 9, Gemarkung Ober-Rosbach, Flur 14, Flurstück-Nr. 252/16 auf Überschreitung der Grundfläche von 0,4 auf 0,63 und der Geschossfläche von 0,7 auf 1,03 im Bereich des Bebauungsplanes OR/1 „Anschließend an die Biengärten“ zu.

Zu Top 5: Verschiedenes

---

Hierzu werden keine Beschlüsse gefasst.



(Schneiderbauer)  
Ausschussvorsitzender



(Scherer)  
Schriftführer